

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.09.2014  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:20 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU

##### reguläre Mitglieder

Simone Briese-Finke	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab TOP 2
Jutta Reinders	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Schulz, Falko
Sandro Smolka	DIE LINKE.	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	
Holger Frank	CDU	
Matthias Siems	SPD	
Anette Niemeyer	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Antje Faaß	UFR/ FDP	Vertretung für: Herrn Philipp, Dr. Dr. Malte, ab TOP 5.5

##### Verwaltung

Julia Bender	Finanzverwaltungsamt
Burkert Brosin	Stadtforstamt
Kai Eggers	Finanzverwaltungsamt
Laura Gember	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Simona Hinz	Amt für Management und Controlling
Simone Höhne	Zentrale Steuerung
Corina Kamke	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Dominique Karg	
Dr. Chris Müller	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Dr. Brigitte Preuß	Amt für Umweltschutz
Katrin Schönbeck	66 Tief- und Hafengebäudeamt
Heiko Tiburtius	Tief- und Hafengebäudeamt

##### Gäste

Herr Hinz - NNN

##### Entschuldigte Mitglieder

## reguläre Mitglieder

Thoralf Sens	SPD	entschuldigt
Falko Schulz	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Dr. Malte Philipp	UFR/ FDP	entschuldigt

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.08.2014
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Beitritt der Hansestadt Rostock zur Initiative "Mayors Adapt" – Konvent der Bürgermeister zur Anpassung an den Klimawandel  
Vorlage: 2014/BV/0032
- 5.2 Bewilligung zur Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für die Erstattung der gegenüber der EVG mbH mit Bescheid vom 17.06.2014 festgesetzten Umsatzsteuer entsprechend der Vergleichsvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und der EVG mbH vom 30.03.2010  
Vorlage: 2014/BV/0133
- 5.3 Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für 2014 im Produkt "Kommunale Forstwirtschaft"  
Vorlage: 2014/DV/0192
- 5.4 Planungsbeschluss für die Brückenteilbauwerke im Zuge der Straßen "Am Bahnhof" und "Am Passagierkai" über den Spüldurchlass am südlichen Ende des "Alten Stroms" in Warnemünde  
Vorlage: 2014/BV/0129
- 5.5 Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0056
- 5.6 Kreditaufnahme für die Hansestadt Rostock in Höhe von 10.000.000 EUR zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen über die Kreditanstalt für Wiederaufbau  
Vorlage: 2014/BV/0137
- 5.7 Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern  
Vorlage: 2014/BV/0181
- 6 Informationsvorlagen

7 Verschiedenes

**(nichtöffentlich)**

8 Anträge

9 Beschlussvorlagen

10 Informationsvorlagen

10.1 Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH  
Vorlage: 2014/IV/0186

11 Verschiedenes

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zunächst 7 Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Siems per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Der Ausschuss stimmt über die Erweiterung der Tagesordnung ab.

Die mit Nachtragstagesordnung vorgesehene Beschlussvorlage 2014/BV/0133 wird nicht auf die Tagesordnung gesetzt.

Im Übrigen wird die Nachtragstagesordnung vom 09. September 2014 bestätigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.08.2014**

Die Niederschrift der Sitzung vom 12. August 2014 wird genehmigt.

**TOP 4 Anträge**

**TOP 5 Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1 Beitritt der Hansestadt Rostock zur Initiative "Mayors Adapt" – Konvent der Bürgermeister zur Anpassung an den Klimawandel**  
**Vorlage: 2014/BV/0032**

Frau Dr. Preuß, Leiterin des Amtes für Umweltschutz, stellt die Beschlussvorlage vor. Auf Nachfrage zu den finanziellen Auswirkungen bezüglich der umfangreich zu leistenden Zuarbeiten kann Frau Dr. Preuß zunächst keine konkreten Aussagen treffen.

Die Dienstreisen seien dem Teilhaushalt 03 - Oberbürgermeister zugeordnet. Die mit der Mitgliedschaft verbundenen Zuarbeiten würden darüber hinaus Arbeitsleistung der Verwaltung in Anspruch nehmen. Dem gegenüber stünden jedoch auch erhebliche Vorteile aus der Mitgliedschaft, wie beispielsweise der Erfahrungsaustausch. Herr Matthäus, Senator für Bau und Umwelt, könne hierzu weitere Informationen geben. Herr Matthäus wird für die kommende Ausschusssitzung geladen.

Der Ausschuss empfiehlt eine Informationsvorlage nach ca. einem Jahr der Mitgliedschaft zu erstellen, in welcher eine weiterreichende Darstellung der finanziellen Auswirkungen sowie des Nutzens erfolgt.

Herr Prof. Dr. Neßelmann stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	4
Dagegen:	1
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Vorlage wird vertagt.

**TOP 5.2 Bewilligung zur Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für die Erstattung der gegenüber der EVG mbH mit Bescheid vom 17.06.2014 festgesetzten Umsatzsteuer entsprechend der Vergleichsvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und der EVG mbH vom 30.03.2010**  
**Vorlage: 2014/BV/0133**

Eine Behandlung der Beschlussvorlage entfällt gemäß Punkt 2 der Niederschrift.

**TOP 5.3 Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für 2014 im Produkt "Kommunale Forstwirtschaft"**  
**Vorlage: 2014/DV/0192**

Herr Brosin, stellvertretender Leiter des Stadtforstamtes, stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert die Dringlichkeit.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.4 Planungsbeschluss für die Brückenteilbauwerke im Zuge der Straßen "Am Bahnhof" und "Am Passagierkai" über den Spüldurchlass am südlichen Ende des "Alten Stroms" in Warnemünde**  
**Vorlage: 2014/BV/0129**

Herr Tiburtius, Leiter des Tief- und Hafenbauamtes, macht Ausführungen zur Beschlussvorlage. Auf Nachfrage bestätigt Herr Tiburtius, dass es sich bei den in der Vorlage genannten finanziellen Auswirkungen lediglich um den städtischen Anteil an den Planungskosten handele.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.5 Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2014/BV/0056**

Frau Kamke, Leiterin des Finanzverwaltungsamtes, gibt einführende Informationen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschuss diskutiert über die finanziellen Auswirkungen sowie über die nicht gegebene Einteilung der Gebührentatbestände in Erst- und Folgeanträge.

Herr Dr. Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, führt aus, dass es sich bei den Inhalten der Satzung um abstrakte Gebührentatbestände handele, die stets eine Bildung von Durchschnittswerten für gleichgelagerte Sachverhalte erforderlich machen würden.

Frau Briese-Finke schlägt nachfolgende Änderung der Verwaltungsgebührensatzung vor:

§ 4 Persönliche Gebührenfreiheit

Punkt 4. Körperschaften, Vereinigungen...

1. Einfügung am Ende des ersten Satzes (hinter "...wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb betrifft"):  
"sowie Parteien und Wählergruppen."

**Begründung:**

Parteien und Wählergruppen sind wie die übrigen genannten Institutionen ohne wirtschaftliches Interesse tätig.

Sie wirken dabei im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes: "Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit."

Dies gilt nicht nur für die Zeit vor Wahlen.

2. Einfügung vor dem letzten Satz:

"Infostände im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der oben genannten Institutionen sind grundsätzlich gebührenfrei."

**Begründung:**

Nicht in allen Satzungen sind explizit die Öffentlichkeitsarbeit bzw. Infostände als Aufgabe definiert.

Diese sind aber üblicherweise Teil der Aufgaben.

Die Aufnahme eines entsprechenden Satzes dient daher der Klarstellung und Verwaltungsvereinfachung.

Zudem wird damit das zumeist ehrenamtliche Engagement in den entsprechenden Institutionen unterstützt.

Eine rechtliche Prüfung der vorgeschlagenen Änderung erfolgt durch das Finanzverwaltungsamt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.6 Kreditaufnahme für die Hansestadt Rostock in Höhe von 10.000.000 EUR zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen über die Kreditanstalt für Wiederaufbau  
Vorlage: 2014/BV/0137**

Herr Eggers, Leiter der Abteilung Kämmerei im Finanzverwaltungsamt, stellt die Beschlussvorlage vor. Eine Übersicht der zu finanzierenden Maßnahmen werde im Nachgang an die Ausschusssitzung durch das Finanzverwaltungsamt zur Verfügung gestellt. Die Liste der zu finanzierenden Maßnahmen sei im Vorfeld mit der KfW abgestimmt und bestätigt worden.

Auf Nachfrage führt Herr Eggers weiter aus, dass die maximale Tilgungsfreiheit von 5 Jahren nicht ausgeschöpft werde, es sei vorgesehen die Tilgungsfreiheit von 2 Jahren in Anspruch zu nehmen.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.7 Abschluss einer Zielvereinbarung für das Volkstheater Rostock zur Schaffung einer tragfähigen Theater- und Orchesterstruktur mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern  
Vorlage: 2014/BV/0181**

Frau Hinz, Mitarbeiterin der Zentralen Steuerung, führt in die Beschlussvorlage ein. Die Mitglieder des Finanzausschusses diskutieren über die finanziellen Auswirkungen der Zielvereinbarung.

Frau Niemeyer stellt den Änderungsantrag an den Finanzausschuss mit nachfolgendem Wortlaut:

In Punkt III. 2. wird der bisherige Satz

"Die Hansestadt Rostock und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stimmen überein, dass der Gesamtbetrag öffentlicher Mittel für die Theaterbetreuung bis zum Jahr 2020 maximal in Höhe des aktuellen Niveaus gewährt werden kann."

gestrichen und ersetzt durch:

"Das Land M-V reicht der Hansestadt Rostock bis 2020 für den Spielbetrieb mindestens diesselbe Fördermittelhöhe wie bisher aus."

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	4
Dagegen:	0

Angenommen	X
------------	---

Enthaltungen:	5
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Im Nachgang besteht Unsicherheit, ob sachkundige Einwohner Änderungsanträge stellen können. Nach § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft können Änderungsanträge durch Fraktionsvorsitzende, einzelne Mitglieder der Bürgerschaft, den Jugendhilfeausschuss in Fragen der Jugendhilfe sowie Ortsbeiratsvorsitzende gestellt werden.

In analoger Anwendung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft für die Ausschüsse (und keiner abweichenden Regelung in der Geschäftsanweisung für die Sitzungsdienste) wird zunächst vom Ausschussvorsitzenden davon ausgegangen, dass eine Antragsstellung nicht möglich sei. Es erfolgt eine ordnungsgemäße Prüfung des Sachverhaltes im Nachgang an die Ausschusssitzung.

Nachrichtliche Anmerkung:

*Nach Rücksprache mit dem Sitzungsdienst können sachkundige Einwohner an die Ausschüsse, in denen sie tätig sind, Änderungsanträge stellen. Durch die sachkundigen Einwohner können lediglich keine Anträge an die Bürgerschaft gestellt werden. Der Sitzungsdienst prüft inwieweit die Geschäftsanweisung für die Sitzungsdienste bezüglich einer Klarstellung anzupassen ist.*

*Der Änderungsantrag ist somit eingebracht. In der kommenden Sitzung des Finanzausschusses sind sowohl die Vorlage als auch der eingebrachte Änderungsantrag zu beraten.*

Frau Briese-Finke stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Vorlage wird vertagt.

<b>TOP 6    Informationsvorlagen</b>
--------------------------------------

<b>TOP 7    Verschiedenes</b>
-------------------------------

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass am 25. September, um 17 Uhr eine außerplanmäßige Sitzung des Finanzausschusses zur Beratung der Vorlagen 2014/BV/0133 sowie 2014/BV/0181 stattfindet.

Zur dieser Sitzung wird der Oberbürgermeister geladen.